LUST AUF HANDARBEIT?



Nähte trennen



Material ausmessen und ausschneiden



Näharbeiten

ANSCHRIFT & ERREICHBARKEIT

Arbeitsgelegenheit (AGH) Upcycling
Alte Kaserne 15 -17
47249 Duisburg
Telefon: 0203 3183366
Mobil: 01520 6379588
Leitung: Gabriele Schmiedchen
E-Mail: upcycling@diakoniewerk-duisburg.de

Der Fachbereich Arbeit & Ausbildung stellt sich vor

- Garten- und Landschaftsbau/Friedhofsgärtnerei
- Malerei/Lackiererei
- Tischlerei
- KadeDi Kaufhaus der Diakonie – Kaufhäuser der Diakonie

Träger der Einrichtung
Diakoniewerk Duisburg GmbH
Paul-Rücker-Straße 7
47059 Duisburg-Neuenkamp

www.diakoniewerk-duisburg.de

Stand: 8/2025, Fotos: Diakoniewerk Duisburg

AUS ALT MACH NEU = UPCYCLING



diakoniewerk Duisburg GmbH

in Zusammenarbeit mit

jobcenter Duisburg

Projekt Upcycling

Das Projekt „Upcycling“ befindet sich im Qualifizierungszentrum des Diakoniewerks Duisburg in Wanheim. Herzstück ist unsere große Upcycling-Werkstatt, wo wir nach Herzenslust nähen, schneiden, weben und entwerfen können.

Im Rahmen der Arbeitsgelegenheit (AGH) „Upcycling“ entwickeln unsere Teilnehmer*innen eigene Produkte aus gebrauchten Schuhen, Taschen oder Kleidung, die in den Kaufhäusern der Diakonie (KadeDi) nicht mehr verkauft werden können.

Was sonst im Müll gelandet wäre, wird so als Rohstoff wiederverwertet und bekommt ein „neues Leben“. Durch dieses „Upcycling“ verwandelt sich eine alte Jeans im Schnitt der 80er-Jahre in ein Paar Hausschuhe, ein schwarzer Stiefel wird umgestaltet zu einem Brillenetui usw. Es entstehen richtige kleine Kunstwerke.

Die Maßnahme wird gemeinsam mit dem jobcenter Duisburg durchgeführt. Drei gelernte Schneiderinnen und weitere ausgebildeten Fachkräfte begleiten die kreativen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ihr Einsatzbereich als Teilnehmer*in

- Hilfe bei der Sortierung und Materialvorbereitung
- Erlernen & Anwenden von Näh- und Handarbeitstechniken
- Gestaltung von neuen Produkten wie Dekowaren, Taschen etc.

Interesse? Wir freuen uns auf Sie!

Für die Menschen und unsere Schöpfung

Jeder Mensch sollte eine Möglichkeit zur Arbeit haben - auch im Sinne einer gesellschaftlichen Teilhabe. Eine sinnvolle Aufgabe und ein geregelter Tagesablauf stärken das Selbstwertgefühl und geben Struktur und Halt. Wenn unsere Teilnehmenden erleben, dass sie mit ihren eigenen Händen individuelle Produkte schaffen können, erfahren sie Wertschätzung und Anerkennung. Im Upcycling gibt es für jeden Teilnehmenden eine Aufgabe mit Sinn. Dabei steht für uns immer die Würde des Menschen im Mittelpunkt.

Gleichzeitig geht es bei unseren Upcycling-Projekten auch um Nachhaltigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Viele gebrauchte Textilien und Lederwaren, die nicht mehr in den Kaufhäusern der Diakonie verkauft werden können, erhalten durch die Bearbeitung im „Textil-Upcycling“ eine neue Funktion und können weiterhin als Gebrauchsgegenstand verwendet werden.

Für die neu geschaffenen Unikate wurde sogar ein eigenes Logo entwickelt:







